



Berlin | Düsseldorf | Frankfurt | Freiburg
Hamburg | Hannover | München
Nürnberg | Stuttgart

VTAD Workshop
Kerzenchartanalyse im Aktienhandel

ib-days, 12.03.2016

Professionell Traden heißt
Risiken erkennen und richtig einschätzen:

VTAD – Mehr Wissen schafft mehr Wert.



Gefahr erkannt.

*„Teilen Sie Ihre Leidenschaft –
für mehr Erfolg im Handel“*

*Traden ist im Allgemeinen ein einsames
Geschäft. Aber nicht mit uns!*

VTAD-Mitglieder tauschen sich über Handelsstrategien und Technische Analysen aus; eigens dazu gibt es monatliche Treffen in neun Regionalgruppen im Bundesgebiet – reich an wertvollen Impulsen, und Tipps. Überdies sind wir digital, national und international vernetzt. Wir bieten eine frei von kommerziellen Interessen aktive Plattform, das Angebot ist gemeinschaftlichen Zielen verpflichtet und wird durch renommierte Fördermitglieder unterstützt.

Unsere Mitglieder bleiben unabhängig und handeln eigenverantwortlich.



Problem gebannt.

*„Fundierte Fakten –
für profitable Geschäfte“*

VTAD-Mitglieder profitieren durch die verschiedenen Möglichkeiten der Technischen Analyse; dies erhöht die Chance auf Gewinne und damit auch: Die Freude am Handel.

*„Professionelle Up-dates –
für das Traden nach Plan“*

VTAD-Mitglieder erhalten professionelle Anregungen für ein verantwortungsvolles Risiko- und Moneymanagement sowie Trading-Setups, um systematisch und kontrolliert nach Plan zu traden.

*„Zielführende Strategien –
für nachhaltige Gewinne“*

VTAD-Mitglieder lernen, ihr Depot aktiv zu überwachen, Verluste zu begrenzen und Gewinne mit einem cleveren Ausstieg mitzunehmen.

Werden auch Sie Mitglied – setzen Sie auf Technische Analysen und professionelle Strategien, die mehr Wissen und mehr Wert schaffen. **Für nachhaltige Freu(n)de und sichtbaren Erfolg im Handel!**

Weitere Informationen finden Sie unter: www.vtad.de/ibdays



Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands e.V.
Landesverband der Int. Federation of Technical Analysts

Risikohinweise

Die Empfehlungen und Aktienbesprechungen während dieses Workshops sind unverbindliche Börsen- bzw. Marktbeobachtungen, die Sie nicht von eigener finanzieller Verantwortung, insbesondere der Prüfung der Marktsituation sowie der Prüfung des einzugehenden Risikos hinsichtlich Ihrer Liquidität und Ihrer Vermögenssituation, entbindet. Unsere Börsenbeobachtungen sind rechtlich unverbindlich und lösen keine Haftungsansprüche aus. Es kann prinzipiell ein (Teil- oder Total-) Verlust Ihres eingesetzten Wagniskapitals nicht ausgeschlossen werden. Einen solchen denkbaren Verlust sollten Sie daher vor dem Hintergrund Ihrer eigenen Vermögensverhältnisse und Anlageziele bedenken und notfalls wirtschaftlich verkraften können. Insbesondere sollte Ihr eingesetztes Wagniskapital Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechen und nur einen unwesentlichen Teil Ihres übrigen Vermögens ausmachen.

Nutzen Sie bitte diese Börsenbeobachtungen bzw. Empfehlungen nur zu Vergleichszwecken mit Ihren eigenen Beobachtungen! Sie dienen dazu, dass Sie in der Beurteilung der Charts immer sicherer werden. Sie dienen NICHT dazu, Ihnen die Entscheidungen abzunehmen. Treffen Sie bitte auf jeden Fall Ihre eigenen Entscheidungen! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Börsenbeobachtungen KEINE Handlungsempfehlungen an Sie sind!



Manfred Schwendemann
Certified Financial Technician

Jahrgang 1963; verheiratet; 2 Kinder
Börsenerfahrung seit 1996; seit 2003 Handel mit
CFDs und Forex;
Handelsschwerpunkt: Indizes & Währungen

Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands:
Vorstandsmitglied bei der VTAD
Regionalmanager für den VTAD in Freiburg

TradeAcademy:
Seminare für DAX+FX-Handel

Privat
Hoffnung für Kinder im Elztal
Engagement für Flüchtlingskinder

Kerzencharts / Candlestickcharts

- ▶ Candlesticks traden ist eine lukrative erfolgversprechende Tradingmethode, wenn...
- ▶ Sie wissen, wie sie funktionieren
- ▶ Sie die Trefferquote kennen
- ▶ Sie wissen wann Sie aussteigen sollten
- ▶ Sie die Qualität eines Signals Einschätzen können
- ▶ Sie wissen in welcher Trendphase welche Signale zu bevorzugen sind

Candlesticks

- ▶ Kerzenmuster helfen uns frühzeitig eine Handelsentscheidung zu treffen, was mit anderen Methoden nicht möglich ist.
- ▶ Mit der Kerzenchartanalyse sind wir sehr dicht am Markt!
- ▶ Eine Bewegungsumkehr in einen Trend oder ein Umkehrsignal in die Gegenbewegung, die auch noch durch einen gleichgerichtete **Eröffnung** bestätigt wird, ist ein optimaler Einstieg. Man kann ihn auch „Impulseinstieg“ nennen.

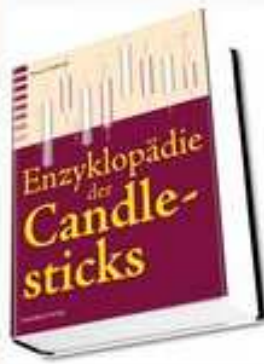
Candlesticks

- ▶ Bisher gab es etliches an Literatur über die theoretische Funktionsweise der Candlestickmuster (**Steve Nison...**)
- ▶ Candlestickformationen werden in Umkehr- und Fortsetzungsmuster unterteilt. So ist ein grüner Hammer nach einer Abwärtsbewegung ein Umkehrsignal für einen Longeinstieg – theoretisch! Aber wie funktioniert das Muster in der Praxis?

Steigt der Kurs tatsächlich nach dem grünen Hammer oder wird der Abwärtstrend fortgesetzt?

- ▶ Die theoretischen Funktionen wurden von **Thomas Bulkowski** nun statistisch untersucht und klassifiziert!

Literaturhinweis



Enzyklopädie der Candlesticks

Bulkowski, Thomas N.

Candlesticks – eine auf der Psychologie der Märkte basierende Analyse­methode – hat ihren Ursprung im japanischen Reishandel des ...

64.90 Euro



Enzyklopädie der Chartmuster

Bulkowski, Thomas N.

Es gibt eine Vielzahl von Chartmustern, die dem Anleger sagen, ob sich eine Aktie oder Ware ...

64.90 Euro

Candlesticks

- ▶ T. Bulkowski hat erstmals das reale Verhalten von Kerzenmustern untersucht und konnte mit statistischen Methoden nachweisen, wie sich ein Aktienkurs nach dem Abschluss einer Formation wirklich entwickelt. Hierzu bestimmt er die „Umkehrrate“.
- ▶ Eine Umkehr ist dadurch bestimmt, dass der Kurs nach Abschluss der Formation (grüner Hammer) über das Hoch der Formation steigt (dadurch wird die untere Umkehr bestätigt).
- ▶ Geschieht dies nicht, zählt Bulkowski die Bewegung als Fortsetzung des bisherigen Trends, die Formation hat als Umkehr versagt.
- ▶ Eine Umkehrrate von 50% liegt im Zufallsbereich und das Signal ist nicht zu gebrauchen.

Candlesticks

- ▶ T. Bulkowski untersucht die Ergebnisse für unterschiedliche Marktphasen (Bullen- Bärenmarkt) und bestimmt die Performance nach dem Ausbruch aus der Formation. Dabei unterteilt er das Ergebnis nach Zeiträumen von 2,3,5 und 10 Tagen nach dem Ausbruch.
- ▶ Je nach Einstiegsmethode konnte Bulkowski Umkehrraten und somit Trefferquoten im Bereich von 90% feststellen!
- ▶ Er untersuchte 103 Candlestickformationen, wobei viele davon nur sehr selten auftreten. Ein erstaunlicher Anteil der Formationen liefert nur mäßige Ergebnisse!
- ▶ **Suchen wir also Formationen, die oft auftreten und gut funktionieren!**

Herkunft & Ursprung der Kerzenchartanalyse

Die Kerzenchartanalyse hat ihren Ursprung im Japanischen Reishandel des 17. und 18. Jahrhundert.

Einer der erfolgreichsten Händler dieser Zeit war Munehisa Homma (geb. 1724). Er studierte die historischen Reispreise um Kursprognosen zu erstellen und entwickelte dabei die Preisdarstellung in Kerzenform.

Er soll mit Hilfe der Kerzenchart-Technik ein nie da gewesenes Vermögen aufgebaut haben. Es heißt, Munehisa Homma (Beiname lautete „Gott der Märkte“) hätte einmal 100 profitable Kontrakte nacheinander gehandelt.

Munehisa Homma wurde Finanzberater der Regierung und zum „Samurai“ ernannt. 1803 ist er als reichster Mann Japans gestorben.

Mehr Informationen in der Anlage 3

Aufbau von Kerzen

Während im Linienchart nur die Schlusskurse beachtet werden, werden im Kerzenchart die vier wichtigsten Kurse eines Tages berücksichtigt!

O = open (Eröffnungskurs)

H = high (Höchstkurs)

L = low (Tiefstkurs)

C = close (Schlusskurs)

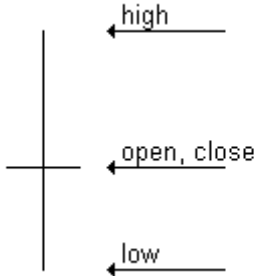
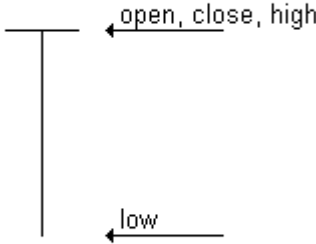
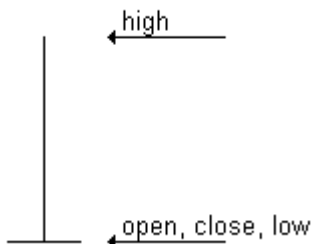
Diese vier Werte werden als Kerze grafisch dargestellt.

Wir benutzen dabei eine Kerze pro Tag!



Aufbau von Kerzen

Beispiele für „spezielle Kerzen“ - Kerzen ohne Körper: **Doji** (Dolch)

		
<p>Bei einem Doji stimmen Eröffnungs- und Schlusskurs überein (oder liegen sehr eng beieinander).</p>	<p>Hier liegt gleichzeitig noch der Höchstkurs auf dem gleichen Preis wie Eröffnungs- und Schlusskurs.</p> <p>Dragonfly Doji</p>	<p>In diesem Fall liegt gleichzeitig noch der Tiefstkurs auf dem gleichen Preis wie Eröffnungs- und Schlusskurs.</p> <p>Gravestone Doji</p>

Candlestickformationen

- ▶ Durch die Abfolge von roten und grünen Kerzen mit unterschiedlicher Länge von Körper, Docht und Schatten ergibt sich eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten für „Candlestickmuster“.
- ▶ Dabei gibt es Muster, die aus einer, zwei, drei oder mehr Kerzen bestehen.
- ▶ Vielen Kerzenformationen geht ein definierter Kurstrend voraus, bevor die eigentliche Formation beginnt. Ein Hammer kommt beispielsweise in einem Abwärtstrend und ein Hanging Man in einem Aufwärtstrend vor.

Hierzu kann der Kurstrend mit einem kurzen gleitenden Durchschnitt bestimmt werden. Bulkowski verwendet einen 10er GDL.

Candlestickformationen

- ▶ Untersuchung der Performance
Hierbei wurde untersucht wie weit der Kurs nach dem Signal geradlinig bis zum nächsten Zwischenhoch bzw. Zwischentief lief.
- ▶ Dabei kann der Kurs nach einer Korrektur von dem Zwischenhoch durchaus noch deutlich weiter laufen.
- ▶ Es wurde somit die kurzfristige Impulskraft der jeweiligen Formation untersucht.

Untersuchungsergebnisse

- ▶ 31% der Kerzenchartformationen versagen, viele weiter funktionieren nur zu knapp über 50% - also zufällig!
- ▶ Von den untersuchten 103 Kerzenchartformationen die als Trendumkehr oder Trendfortsetzungsformation definiert sind, tun dies nur 69%.
- ▶ Wenn man etwas kritischer ist und eine Erfolgsquote unter 60% als zufällig bezeichnet, funktionieren tatsächlich nur noch 24% der Candlestickformationen!

Untersuchungsergebnisse

- ▶ Häufigkeitsgrad
Die untersuchten Kerzenchartmuster traten in unterschiedlichen Häufigkeiten auf. Eine Beschäftigung mit Formationen in der unteren Hälfte der Rangliste der 103 Formationen ist nicht lohnenswert.
- ▶ Wenn man eine Erwartung von 66% Trefferquote ansetzt und gleichzeitig noch den Häufigkeitsgrad > 50% einsetzt, qualifizieren sich nur 6% der untersuchten Formationen für ein Investment!

Untersuchungsergebnisse

▶ Rangliste Gesamtergebnis

Dies sind die Kerzenformationen, die häufig auftreten und bei denen sich der Kurs oft in die erwartete Richtung bewegt.

(Wie weit sich der Kurs in die erwartete Richtung bewegt ist unterschiedlich!)

- Above the Stomach, Below the Stomach
- Three White Soldiers, Three black Crows
- Bullish Belt Hold, Bearish Belt Hold
- Morning Doji Star, Evening Doji Star
- Rising und Falling Window
- Bullish Engulfing, Bearish Engulfing Pattern
- Hammer / Shootingstar

▶ Unberücksichtigt blieben hier Formationen, die gute Ergebnisse als „Fehlsignal“ liefern!

▶ Bestätigung von Umkehr-Formationen

Viele Trader warten nach dem eigentlichen Umkehr-Signal auf eine Bestätigung am Folgetag. Bulkowski untersuchte 3 verschiedenen Bestätigungen und zeigt den anschließenden Erfolg der bestätigten Umkehr-Formation:

1. Bestätigung durch einen Schlusskurs	5%
2. Bestätigung durch die Kerzenfarbe	13%
3. Bestätigung durch eine Eröffnungslücke	82%

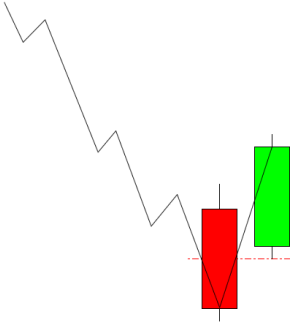
▶ WICHTIG

Eine Umkehrformation ist dann am erfolgreichsten wenn sie:

- als Long-Umkehr (Hammer) mit einem Gap-Up bestätigt wird!
- als Short-Umkehr (Hanging Man) mit einem Gap-Down bestätigt wird!

1. Above the Stomach

Nach einer Abwärtsbewegung eröffnet und schliesst der Kurs oberhalb der Mitte des Körpers der vorherigen (roten) Kerze. Die zweite Kerze ist bevorzugt grün und schließt über dem Höchstkurs des Vortages.

<p>Above the Stomach Long-Signal</p> 	<p><u>Performance</u></p> <table> <tr> <td>Kleine Formation im Bullenmarkt</td> <td>5,4%</td> </tr> <tr> <td>Kleine Formation im Bärenmarkt</td> <td>7,3%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bullenmarkt</td> <td>8,6%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bärenmarkt</td> <td>12,8%</td> </tr> </table>	Kleine Formation im Bullenmarkt	5,4%	Kleine Formation im Bärenmarkt	7,3%	Große Formation im Bullenmarkt	8,6%	Große Formation im Bärenmarkt	12,8%
Kleine Formation im Bullenmarkt	5,4%								
Kleine Formation im Bärenmarkt	7,3%								
Große Formation im Bullenmarkt	8,6%								
Große Formation im Bärenmarkt	12,8%								
<p><u>Wissenswertes:</u></p> <p>Muster: Umkehrsignal Long Trend: nach Abwärtstrend</p> <p>Trefferquote Bullenmarkt: 61%</p> <p>Trefferquote Bärenmarkt: 57%</p>	<p><u>Checkliste Praxis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ist die 2. Kerze des Signals stark? <input type="checkbox"/> Besteht ein übergeordneter Aufwärtstrend? <input type="checkbox"/> Ist die Abwärtskorrektur gebrochen? <p><u>Beste Bestätigung</u> Folgetag mit höherem Schlusskurs! (87%)</p> <p><u>Minimaler Stop-Loss:</u> unter dem tiefsten Schatten der beiden Kerzen</p>								

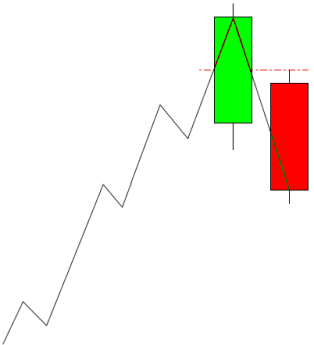
1. Above the Stomach

Beispiel



2. Below the Stomach

Nach einer Aufwärtsbewegung eröffnet und schliesst der Kurs unterhalb der Mitte des Körpers der vorherigen (grünen) Kerze. Die zweite Kerze ist bevorzugt rot und schließt unter dem Tiefstkurs des Vortages.

<p>Below the Stomach Short-Signal</p> 	<p><u>Performance</u></p> <table> <tr> <td>Kleine Formation im Bullenmarkt</td> <td>3,9%</td> </tr> <tr> <td>Kleine Formation im Bärenmarkt</td> <td>6,3%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bullenmarkt</td> <td>6,9%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bärenmarkt</td> <td>8,5%</td> </tr> </table>	Kleine Formation im Bullenmarkt	3,9%	Kleine Formation im Bärenmarkt	6,3%	Große Formation im Bullenmarkt	6,9%	Große Formation im Bärenmarkt	8,5%
Kleine Formation im Bullenmarkt	3,9%								
Kleine Formation im Bärenmarkt	6,3%								
Große Formation im Bullenmarkt	6,9%								
Große Formation im Bärenmarkt	8,5%								
<p><u>Wissenswertes:</u></p> <p>Muster: Umkehrsignal Short Trend: nach Aufwärtstrend</p> <p>Trefferquote Bullenmarkt: 60%</p> <p>Trefferquote Bärenmarkt: 65%</p>	<p><u>Checkliste Praxis:</u></p> <p>[] Ist die 2. Kerze des Signals stark? [] Besteht ein übergeordneter Abwärtstrend? [] Ist die Aufwärtskorrektur gebrochen?</p> <p><u>Beste Bestätigung</u> Folgetag mit tieferem Schlusskurs! (86%)</p> <p><u>Minimaler Stop-Loss:</u> über dem höchsten Docht der beiden Kerzen</p>								

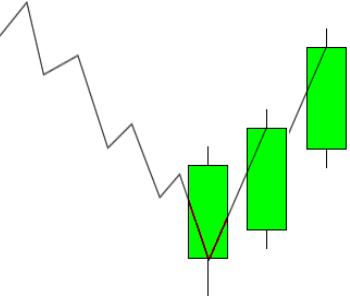
2. Below the Stomach

Beispiel



3. Three White Soldiers

Nach einer Abwärtsbewegung folgen drei grüne Kerzen mit jeweils höherem Schlusskurs

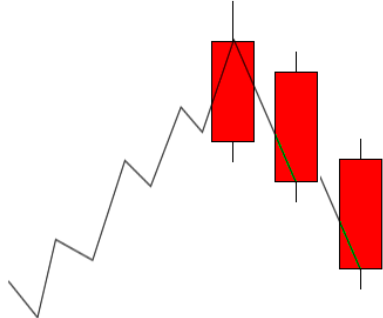
<p>Three White Soldiers Long-Signal</p> 	<p><u>Performance</u></p> <table> <tr> <td>Kleine Formation im Bullenmarkt</td> <td>5,0%</td> </tr> <tr> <td>Kleine Formation im Bärenmarkt</td> <td>6,4%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bullenmarkt</td> <td>7,1%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bärenmarkt</td> <td>8,8%</td> </tr> </table>	Kleine Formation im Bullenmarkt	5,0%	Kleine Formation im Bärenmarkt	6,4%	Große Formation im Bullenmarkt	7,1%	Große Formation im Bärenmarkt	8,8%
Kleine Formation im Bullenmarkt	5,0%								
Kleine Formation im Bärenmarkt	6,4%								
Große Formation im Bullenmarkt	7,1%								
Große Formation im Bärenmarkt	8,8%								
<p><u>Wissenswertes:</u></p> <p>Muster: Umkehrsignal Long Trend: nach Abwärtstrend</p> <p>Trefferquote Bullenmarkt: 82%</p> <p>Trefferquote Bärenmarkt: 84%</p>	<p><u>Checkliste Praxis:</u></p> <p>[] Besteht ein übergeordneter Aufwärtstrend? [] Ist die Abwärtskorrektur gebrochen?</p> <p><u>Beste Bestätigung</u> Folgetag mit höherem Schlusskurs! (98%)</p> <p><u>Minimaler Stop-Loss:</u> unter dem tiefsten Schatten der drei Kerzen</p>								

3. Three White Soldiers Beispiel



4. Three Black Crows (Identical Three Crows)

Nach einer Aufwärtsbewegung folgen drei rote Kerzen mit jeweils tieferem Schlusskurs

<p>Three Black Crows Short-Signal</p> 	<p><u>Performance</u></p> <table> <tr> <td>Kleine Formation im Bullenmarkt</td> <td>4,7%</td> </tr> <tr> <td>Kleine Formation im Bärenmarkt</td> <td>8,1%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bullenmarkt</td> <td>5,0%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bärenmarkt</td> <td>8,2%</td> </tr> </table>	Kleine Formation im Bullenmarkt	4,7%	Kleine Formation im Bärenmarkt	8,1%	Große Formation im Bullenmarkt	5,0%	Große Formation im Bärenmarkt	8,2%
Kleine Formation im Bullenmarkt	4,7%								
Kleine Formation im Bärenmarkt	8,1%								
Große Formation im Bullenmarkt	5,0%								
Große Formation im Bärenmarkt	8,2%								
<p><u>Wissenswertes:</u></p> <p>Muster: Umkehrsignal Short Trend: nach Aufwärtstrend</p> <p>Trefferquote Bullenmarkt: 79%</p> <p>Trefferquote Bärenmarkt: 72%</p>	<p><u>Checkliste Praxis:</u></p> <p>[] Besteht ein übergeordneter Abwärtstrend? [] Ist die Aufwärtskorrektur gebrochen?</p> <p><u>Beste Bestätigung</u> Folgetag mit tieferem Schlusskurs! (98%)</p> <p><u>Minimaler Stop-Loss:</u> über dem höchsten Docht der drei Kerzen</p>								


4. Three Black Crows

Beispiel



5. Bullish Belt Hold

Nach einer Abwärtsbewegung eröffnet der Kurs tief und beginnt stark zu steigen. Der Schlusskurs ist nahe dem Tageshoch. Die Kerze ist deutlich größer als der Durchschnitt.

<p>Bullish Belt Hold Long-Signal</p> 	<p><u>Performance</u></p> <p>Kleine Formation im Bullenmarkt 5,5% Kleine Formation im Bärenmarkt 6,6%</p> <p>Große Formation im Bullenmarkt 8,2% Große Formation im Bärenmarkt 9,7%</p>
<p><u>Wissenswertes:</u></p> <p>Muster: Umkehrsignal Long Trend: nach Abwärtstrend</p> <p>Trefferquote Bullenmarkt: 71%</p> <p>Trefferquote Bärenmarkt: 71%</p>	<p><u>Checkliste Praxis:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Ist die Formation stark? <input type="checkbox"/> Besteht ein übergeordneter Aufwärtstrend? <input type="checkbox"/> Ist die Abwärtskorrektur gebrochen? <input type="checkbox"/> Obere Dochte sind nicht sonderlich störend!</p> <p><u>Beste Bestätigung</u> Folgetag mit höherem Schlusskurs (96%)</p> <p><u>Minimaler Stop-Loss:</u> unter dem Schatten der Kerze</p>

5. Bullish Belt Hold Beispiel



6. Bearish Belt Hold

Nach einer Aufwärtsbewegung eröffnet der Kurs hoch und beginnt stark zu fallen. Der Schlusskurs ist nahe dem Tagestief. Die Kerze ist deutlich größer als der Durchschnitt.

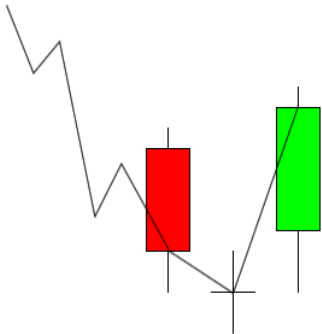
<p>Bearish Belt Hold Short-Signal</p> 	<p><u>Performance</u></p> <table> <tr> <td>Kleine Formation im Bullenmarkt</td> <td>5,1%</td> </tr> <tr> <td>Kleine Formation im Bärenmarkt</td> <td>6,0%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bullenmarkt</td> <td>7,9%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bärenmarkt</td> <td>8,7%</td> </tr> </table>	Kleine Formation im Bullenmarkt	5,1%	Kleine Formation im Bärenmarkt	6,0%	Große Formation im Bullenmarkt	7,9%	Große Formation im Bärenmarkt	8,7%
Kleine Formation im Bullenmarkt	5,1%								
Kleine Formation im Bärenmarkt	6,0%								
Große Formation im Bullenmarkt	7,9%								
Große Formation im Bärenmarkt	8,7%								
<p><u>Wissenswertes:</u></p> <p>Muster: Umkehrsignal Short Trend: nach Aufwärtstrend</p> <p>Trefferquote Bullenmarkt: 68%</p> <p>Trefferquote Bärenmarkt: 69%</p>	<p><u>Checkliste Praxis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> [] Ist die Formation stark? [] Besteht ein übergeordneter Abwärtstrend? [] Ist die Aufwärtskorrektur gebrochen? <p><u>Beste Bestätigung</u> Gap-Down am Folgetag oder tieferer Schlusskurs (95%)</p> <p><u>Minimaler Stop-Loss:</u> oberhalb dem Docht der Kerze</p>								

6. Bearish Belt Hold Beispiel



7. Morning Doji Star

Nach einer Abwärtsbewegung entsteht die Kombination:
rote Kerze, Doji, grüne Kerze..

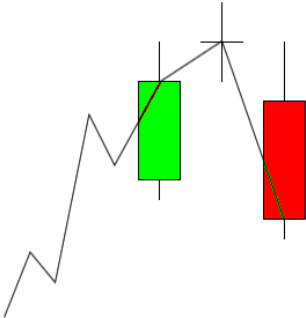
<p>Morning Doji Star Long-Signal</p> 	<p><u>Performance</u></p> <table> <tr> <td>Kleine Formation im Bullenmarkt</td> <td>5,1%</td> </tr> <tr> <td>Kleine Formation im Bärenmarkt</td> <td>8,8%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bullenmarkt</td> <td>8,1%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bärenmarkt</td> <td>8,5%</td> </tr> </table>	Kleine Formation im Bullenmarkt	5,1%	Kleine Formation im Bärenmarkt	8,8%	Große Formation im Bullenmarkt	8,1%	Große Formation im Bärenmarkt	8,5%
Kleine Formation im Bullenmarkt	5,1%								
Kleine Formation im Bärenmarkt	8,8%								
Große Formation im Bullenmarkt	8,1%								
Große Formation im Bärenmarkt	8,5%								
<p><u>Wissenswertes:</u></p> <table> <tr> <td>Muster:</td> <td>Umkehrsignal Long</td> </tr> <tr> <td>Trend:</td> <td>nach Abwärtstrend</td> </tr> <tr> <td>Trefferquote Bullenmarkt:</td> <td>76% (Morning Star 78%)</td> </tr> <tr> <td>Trefferquote Bärenmarkt:</td> <td>71% (Morning Star 65%)</td> </tr> </table>	Muster:	Umkehrsignal Long	Trend:	nach Abwärtstrend	Trefferquote Bullenmarkt:	76% (Morning Star 78%)	Trefferquote Bärenmarkt:	71% (Morning Star 65%)	<p><u>Checkliste Praxis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> [] Ist die Formation stark (3.Kerze)? [] Besteht ein übergeordneter Aufwärtstrend? [] Ist die Abwärtskorrektur gebrochen? <p><u>Beste Bestätigung</u> Höherer Schlusskurs am Folgetag (90%)</p> <p><u>Minimaler Stop-Loss:</u> unterhalb der Schatten</p>
Muster:	Umkehrsignal Long								
Trend:	nach Abwärtstrend								
Trefferquote Bullenmarkt:	76% (Morning Star 78%)								
Trefferquote Bärenmarkt:	71% (Morning Star 65%)								

7. Morning Doji Star Beispiel



8. Evening Doji Star

Nach einer Aufwärtsbewegung entsteht die Kombination:
grüne Kerze, Doji, rote Kerze..

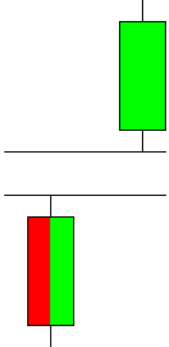
<p>Evening Doji Star Short-Signal</p> 	<p><u>Performance</u></p> <table> <tr> <td>Kleine Formation im Bullenmarkt</td> <td>5,3%</td> </tr> <tr> <td>Kleine Formation im Bärenmarkt</td> <td>6,9%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bullenmarkt</td> <td>7,4%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bärenmarkt</td> <td>13,3%</td> </tr> </table>	Kleine Formation im Bullenmarkt	5,3%	Kleine Formation im Bärenmarkt	6,9%	Große Formation im Bullenmarkt	7,4%	Große Formation im Bärenmarkt	13,3%
Kleine Formation im Bullenmarkt	5,3%								
Kleine Formation im Bärenmarkt	6,9%								
Große Formation im Bullenmarkt	7,4%								
Große Formation im Bärenmarkt	13,3%								
<p><u>Wissenswertes:</u></p> <table> <tr> <td>Muster:</td> <td>Umkehrsignal Short</td> </tr> <tr> <td>Trend:</td> <td>nach Aufwärtstrend</td> </tr> <tr> <td>Trefferquote Bullenmarkt:</td> <td>71% (Evening Star 72%)</td> </tr> <tr> <td>Trefferquote Bärenmarkt:</td> <td>71% (Evening Star 72%)</td> </tr> </table>	Muster:	Umkehrsignal Short	Trend:	nach Aufwärtstrend	Trefferquote Bullenmarkt:	71% (Evening Star 72%)	Trefferquote Bärenmarkt:	71% (Evening Star 72%)	<p><u>Checkliste Praxis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> [] Ist die Formation stark (3.Kerze)? [] Besteht ein übergeordneter Abwärtstrend? [] Ist die Aufwärtskorrektur gebrochen? <p><u>Beste Bestätigung</u> Tiefer Schlusskurs am Folgetag oder Gap Down (90%)</p> <p><u>Minimaler Stop-Loss:</u> oberhalb der Dochte</p>
Muster:	Umkehrsignal Short								
Trend:	nach Aufwärtstrend								
Trefferquote Bullenmarkt:	71% (Evening Star 72%)								
Trefferquote Bärenmarkt:	71% (Evening Star 72%)								

8. Evening Doji Star Beispiel



9. Rising Window

In einem Aufwärtstrend entsteht eine Kurslücke..

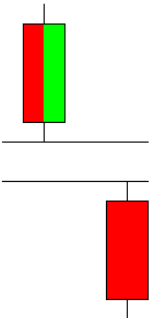
<p>Rising Window Long-Signal</p> 	<p><u>Performance</u></p> <p>Bullenmarkt 5,0%</p> <p>Bärenmarkt 7,7%</p>
<p><u>Wissenswertes:</u></p> <p>Muster: Fortsetzung Long</p> <p>Trend: Aufwärtstrend</p> <p>Trefferquote Bullenmarkt: 75%</p> <p>Trefferquote Bärenmarkt: 72%</p>	<p><u>Checkliste Praxis:</u></p> <p>[] Ist die Formation stark (2.Kerze grün)?</p> <p>[] Besteht ein übergeordneter Aufwärtstrend?</p> <p><u>Beste Bestätigung</u></p> <p>2. Kerze grün</p> <p><u>Minimaler Stop-Loss:</u></p> <p>unterhalb der Kurslücke, besser unter der 1.Kerze</p>

9. Rising Window



10. Falling Window

In einem Abwärtstrend entsteht eine Kurslücke..

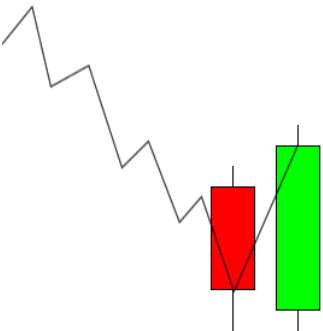
<p>Falling Window Short Signal</p> 	<p><u>Performance</u></p> <p>Bullenmarkt 6,0% Bärenmarkt 7,9%</p>
<p><u>Wissenswertes:</u></p> <p>Muster: Fortsetzung Short Trend: Abwärtstrend</p> <p>Trefferquote Bullenmarkt: 67%</p> <p>Trefferquote Bärenmarkt: 73%</p>	<p><u>Checkliste Praxis:</u></p> <p>[] Ist die Formation stark (2.Kerze rot)? [] Besteht ein übergeordneter Abwärtstrend?</p> <p><u>Beste Bestätigung</u> 2. Kerze rot</p> <p><u>Minimaler Stop-Loss:</u> oberhalb der Kurslücke, besser über der 1.Kerze</p>

10. Falling Window



11. Bullish Engulfing Pattern

Nach einer Abwärtsbewegung entsteht die Kombination:
rote Kerze, grüne Kerze. Die grüne Kerze umschlingt die rote Kerze.

<p>Bullish Engulfing Long-Signal</p> 	<p><u>Performance</u></p> <table> <tr> <td>Kleine Formation im Bullenmarkt</td> <td>3,8%</td> </tr> <tr> <td>Kleine Formation im Bärenmarkt</td> <td>4,2%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bullenmarkt</td> <td>5,6%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bärenmarkt</td> <td>7,0%</td> </tr> </table>	Kleine Formation im Bullenmarkt	3,8%	Kleine Formation im Bärenmarkt	4,2%	Große Formation im Bullenmarkt	5,6%	Große Formation im Bärenmarkt	7,0%
Kleine Formation im Bullenmarkt	3,8%								
Kleine Formation im Bärenmarkt	4,2%								
Große Formation im Bullenmarkt	5,6%								
Große Formation im Bärenmarkt	7,0%								
<p><u>Wissenswertes:</u></p> <p>Muster: Umkehrsignal Long Trend: nach Abwärtstrend</p> <p>Trefferquote 63% Bullenmarkt: (Three Outside Up 75%)</p> <p>Trefferquote 62% Bärenmarkt: (Three Outside Up 74%)</p>	<p><u>Checkliste Praxis:</u></p> <p>[] Ist die Formation stark (2.Kerze)? [] Besteht ein übergeordneter Aufwärtstrend? [] Ist die Abwärtskorrektur gebrochen?</p> <p><u>Beste Bestätigung</u> Höherer Schlusskurs am Folgetag oder Gap-Up (90%)</p> <p><u>Minimaler Stop-Loss:</u> unterhalb der Schatten</p>								

11. Bullish Engulfing Beispiel



12. Bearish Engulfing Pattern

Nach einer Aufwärtsbewegung entsteht die Kombination:
rote Kerze, grüne Kerze. Die rote Kerze umschlingt die grüne Kerze

<p>Bearish Engulfing Short-Signal</p> 	<p><u>Performance</u></p> <table> <tr> <td>Kleine Formation im Bullenmarkt</td> <td>2,1%</td> </tr> <tr> <td>Kleine Formation im Bärenmarkt</td> <td>2,9%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bullenmarkt</td> <td>3,6%</td> </tr> <tr> <td>Große Formation im Bärenmarkt</td> <td>4,5%</td> </tr> </table>	Kleine Formation im Bullenmarkt	2,1%	Kleine Formation im Bärenmarkt	2,9%	Große Formation im Bullenmarkt	3,6%	Große Formation im Bärenmarkt	4,5%
Kleine Formation im Bullenmarkt	2,1%								
Kleine Formation im Bärenmarkt	2,9%								
Große Formation im Bullenmarkt	3,6%								
Große Formation im Bärenmarkt	4,5%								
<p><u>Wissenswertes:</u></p> <p>Muster: Umkehrsignal Short Trend: nach Aufwärtstrend</p> <p>Trefferquote 79% Bullenmarkt: (Three Outside Down 69%)</p> <p>Trefferquote 82% Bärenmarkt: (Three Outside Down 70%)</p>	<p><u>Checkliste Praxis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> [] Ist die Formation stark (2.Kerze)? [] Besteht ein übergeordneter Abwärtstrend? [] Ist die Aufwärtskorrektur gebrochen? <p><u>Beste Bestätigung</u> Tiefer Schlusskurs am Folgetag oder Gap Down (90%)</p> <p><u>Minimaler Stop-Loss:</u> oberhalb der Dochte</p>								

12. Bearish Engulfing Pattern

Beispiel



13. Weitere Muster

Signal	Funktion	Trefferquote Bullenmarkt	Trefferquote Bärenmarkt	Performance Kleine Form.	Performance große Form.
Hammer	Umkehr- signal Long	60%	59%	5,8% 7,5%	9,9% 11,9%
Takuri Line (gr. Hammer)	Umkehr- signal Long	66%	63%	6,1% 7,3%	10,5% 13,9%
Shooting Star	Umkehr- signal Short	59%	60%	5,1% 6,4%	7,7% 10,4%
Pircing Pattern	Umkehr- signal Long	64%	40%	5,1% 6,6% (-9,2%)	9,1% 13,6% (-15%)
Dark Cloud Cover	Umkehr- signal Long	60%	63%	5,0% 5,7%	9,7% 10,8%
Inverted Hammer	Umkehr- signal Long	35%	33%		
Two Black Gapping Candles	Bearische Fortsetzung	68%	69%	5,7 7,3	8,5 11,2

Zusammenfassung

- ▶ Handeln Sie mit dem Haupt-Trend!
- ▶ Umkehrsignale brauchen etwas zum Umkehren...
- ▶ Handeln Sie Signale die oft auftreten und gut funktionieren.
- ▶ Berücksichtigen Sie beim Stop-Loss nicht nur das Kerzensignal sondern auch die benachbarten Kerzen.
- ▶ Gute Trefferquote ist nicht unbedingt gute Performance!
- ▶ „Windows sind keine besonderen Unterstützungen bzw. Widerstände“.

Gefahr erkannt.

*„Teilen Sie Ihre Leidenschaft –
für mehr Erfolg im Handel“*

*Traden ist im Allgemeinen ein einsames
Geschäft. Aber nicht mit uns!*

VTAD-Mitglieder tauschen sich über Handelsstrategien und Technische Analysen aus; eigens dazu gibt es monatliche Treffen in neun Regionalgruppen im Bundesgebiet – reich an wertvollen Impulsen, und Tipps. Überdies sind wir digital, national und international vernetzt. Wir bieten eine frei von kommerziellen Interessen aktive Plattform, das Angebot ist gemeinschaftlichen Zielen verpflichtet und wird durch renommierte Fördermitglieder unterstützt.

Unsere Mitglieder bleiben unabhängig und handeln eigenverantwortlich.



Problem gebannt.

*„Fundierte Fakten –
für profitable Geschäfte“*

VTAD-Mitglieder profitieren durch die verschiedenen Möglichkeiten der Technischen Analyse; dies erhöht die Chance auf Gewinne und damit auch: Die Freude am Handel.

*„Professionelle Up-dates –
für das Traden nach Plan“*

VTAD-Mitglieder erhalten professionelle Anregungen für ein verantwortungsvolles Risiko- und Moneymanagement sowie Trading-Setups, um systematisch und kontrolliert nach Plan zu traden.

*„Zielführende Strategien –
für nachhaltige Gewinne“*

VTAD-Mitglieder lernen, ihr Depot aktiv zu überwachen, Verluste zu begrenzen und Gewinne mit einem cleveren Ausstieg mitzunehmen.

Werden auch Sie Mitglied – setzen Sie auf Technische Analysen und professionelle Strategien, die mehr Wissen und mehr Wert schaffen. **Für nachhaltige Freu(n)de und sichtbaren Erfolg im Handel!**

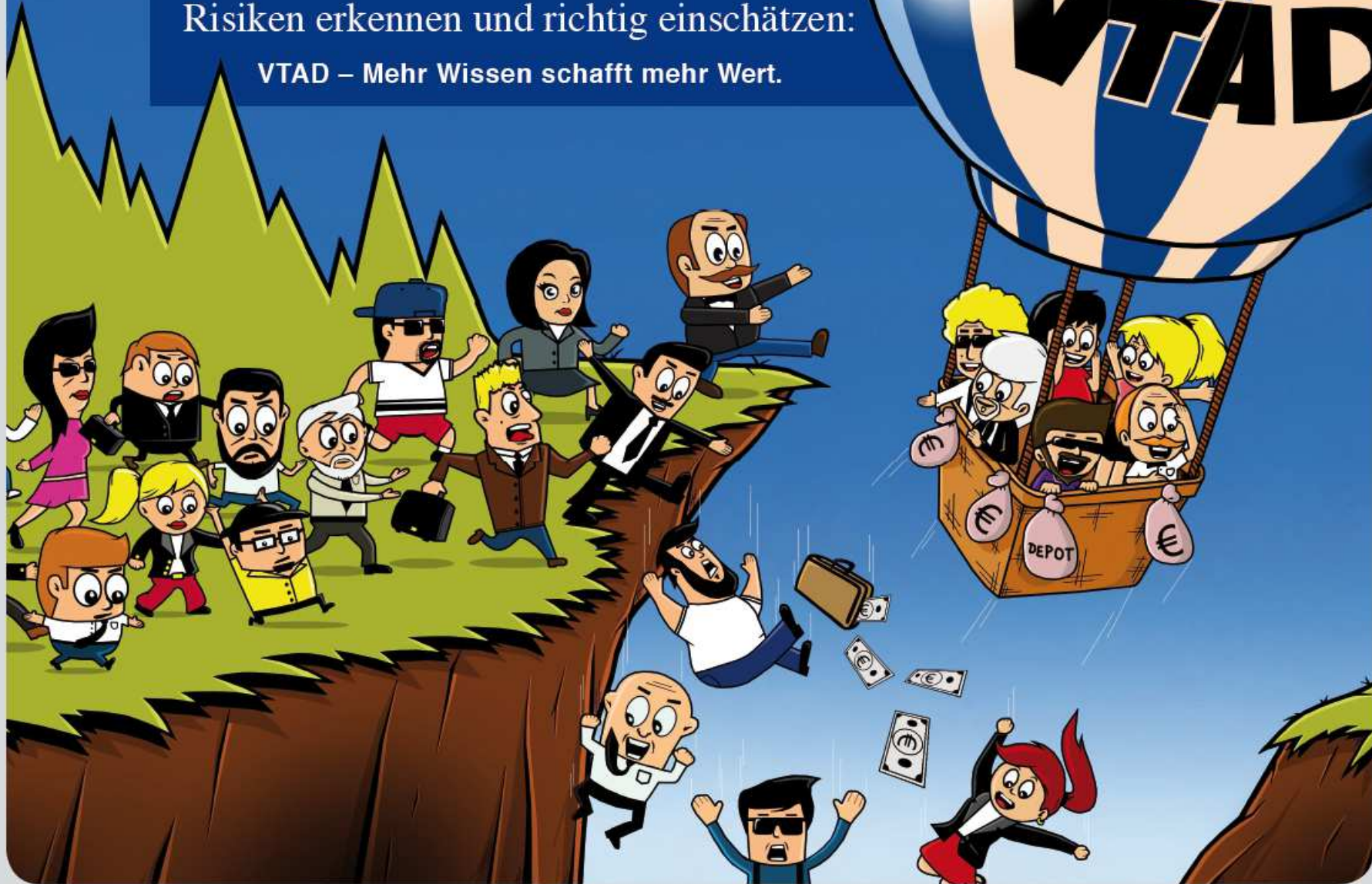
Weitere Informationen finden Sie unter: www.vtad.de/ibdays



Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands e.V.
Landesverband der Int. Federation of Technical Analysts

Professionell Traden heißt
Risiken erkennen und richtig einschätzen:

VTAD – Mehr Wissen schafft mehr Wert.



ACHTUNG:

Eine Weitergabe dieser Unterlagen ist nur mit schriftliche Zustimmung von Manfred Schwendemann statthaft!

11.03.2016